

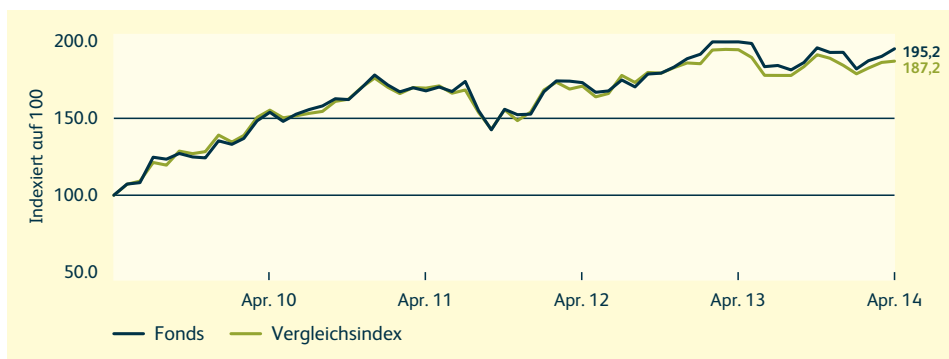
30. April 2014

Euro-Anteilsklasse A

Zusammenfassung

- Die asiatischen Aktienmärkte traten im April weitgehend auf der Stelle. Hintergrund waren neuerliche Sorgen über das schwächere Wachstum in China.
- Der Fonds übertraf den MSCI Asia Pacific ex Japan Index ebenso wie seine Vergleichsgruppe. Die Titelauswahl erwies sich als vorteilhaft, besonders in China und im Finanzsektor. Ein positiver Preiseffekt von 90 Basispunkten stärkte ebenfalls das Ergebnis.
- Neu ins Portfolio nahm Fondsmanager Matthew Vaight Aktien des chinesischen Herstellers von Getränkekartons Greatview Aseptic Packaging. Abgestoßen wurde die Position in dem australischen Bergbaukonzern Panoramic Resources.

Wertentwicklung über 5 Jahre



Fondsfakten

Fondsmanager	Matthew Vaight
Fondsmanager seit	29. Februar 2008
Stellv. Fondsmanager	Colm D'Olier
Auflegungsdatum*	16. August 1996
Auflegungsdatum der Anteilsklasse	28. November 2001
Fondsvolumen (Mio.)	€601,89
Fondstyp	Im Vereinigten Königreich registrierter OEIC
Vergleichsindex	MSCI AC Asia Pacific ex Japan Index
Vergleichssektor	Sektor Morningstar Aktien Asien-Pazifik ohne Japan
Anzahl der Positionen	60
Portfolio-Umschlag über 12 Monate	20,0 %
Anteilstyp	Thesaurierungsanteile
Laufende Kosten	1,73 %

Wertentwicklung des Fonds

	1 Monat (%)	3 Monate (%)	Lfd. Jahr (%)	1 Jahr (%)	3 Jahre (%) p.a.	5 Jahre (%) p.a.	Seit Übernahme des Fonds (%) p.a.	Seit Auflegung (%) p.a.
Fonds	+2,6	+7,2	+1,2	-2,3	+5,2	+14,3	+5,3	+6,8
Index	+0,4	+4,6	+1,5	-3,8	+3,3	+13,4	+4,4	+5,8
Sektor	+0,6	+4,7	+1,7	-5,0	+3,0	+12,7	+4,2	+6,7
Rang	2/63	9/63	39/63	14/60	16/53	12/44	13/41	4/9
Quartil	1	1	3	1	2	2	2	2

* Der Fonds wurde ursprünglich am 14. September 1973 aufgelegt (Börsengang des Fonds in Großbritannien). Da der Fonds jedoch am 16. August 1996 umstrukturiert wurde, wird fortan dieses Datum als Auflegungsdatum gewählt. An diesem Datum änderte sich der Fondsname, das Anlageziel, der Vergleichsindex und der Sektor.

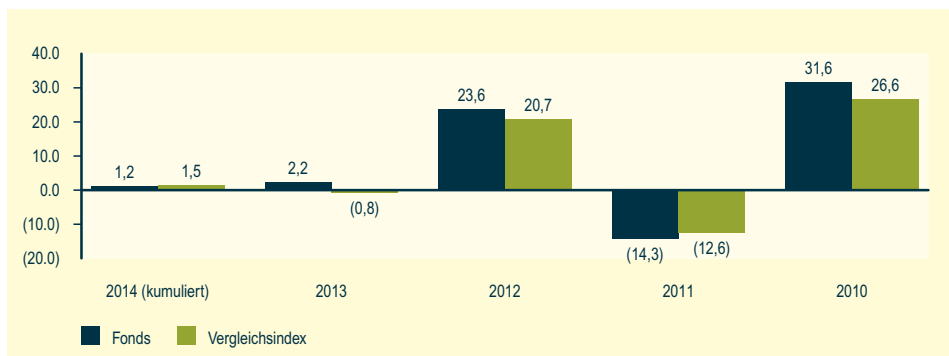
Fondsratings

Morningstar-Gesamtrating	★★★★
Morningstar Analyst Rating	Bronze

Quelle: Morningstar. Stand 31. März 2014

Ratings sollten nicht als Empfehlung verstanden werden.

Jährliche Wertentwicklung (%)



Risikomerkmale

Stand 31.03.14 (über die Dauer von 3 Jahren)	
Alpha:	2,63
Information Ratio:	0,57
Sharpe Ratio:	0,17
Historischer Tracking Error:	4,62
Beta:	1,04
Standardabweichung:	18,11
Prognostizierter Tracking Error (Active Risk):	4,80
Active Money:	175,23

Alpha: Portfoliorendite abzüglich Benchmarkrendite, annualisiert.
Information Ratio: Risikobereinigte relative Rendite, gemessen als das Verhältnis der aktiven Rendite (Unterschied zwischen mittlerer Portfoliorendite und index return) dividiert durch den Tracking Error (Standardabweichung der aktiven Renditen).
Sharpe-Ratio: Risikobereinigte absolute Rendite, gemessen als das Verhältnis der Portfolio-Überschussrendite (Unterschied zwischen mittlerer Portfoliorendite und risikolosem Zinssatz) dividiert durch die Standardabweichung der Portfoliorenditen.
Historischer Tracking Error: Maßzahl für die tatsächliche Abweichung der Portfoliorenditen von den comparative index returns. Diese vier Risiko-Maßzahlen werden unter Verwendung realisierter Fondrenditen auf gleitender Basis über drei Jahre ermittelt.
Beta: Prognostizierte Sensitivität von Portfoliorenditen gegenüber der comparative index.
Standardabweichung: Prognostizierte absolute Volatilität von Portfoliorenditen.
Prognostizierter Tracking Error (aktives Risiko): Prognostizierte Standardabweichung der Rendite eines Portfolios im Vergleich zu seiner comparative index.
Aktives Geld: Summe der gegenüber der Benchmark übergewichteten und untergewichteten Positionen innerhalb des Portfolios. Diese vier Risikomaßzahlen werden unter Bezugnahme auf die Renditen der zugrunde liegenden Wertpapierportfolios – nicht die Fondrenditen – ermittelt. Die Angaben basieren auf Daten aus 180 Wochen.

Sektorgewichtung (%)

	Relative Fonds Index Gewichtung		
Finanzdienstleistungen	24,5	36,3	-11,8
Informationstechnologie	18,5	15,8	2,7
Industrie	14,3	8,0	6,2
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	11,5	9,0	2,5
Nicht-Basiskonsumgüter	10,1	8,0	2,1
Versorger	7,2	3,4	3,9
Telekommunikation	5,1	5,0	0,1
Energie	3,4	5,8	-2,4
Gesundheitswesen	3,3	2,2	1,1
Basiskonsumgüter	0,2	6,5	-6,3
Sonstige	1,2	0,0	1,2
Barmittel u. hochliquide Anlagen	0,7	0,0	0,7

Größte Positionen %

	Relative Fonds Index Gewichtung		
Samsung Electronics	5,3	4,1	1,2
AZ Electronic	3,8	0,0	3,8
Hutchison Whampoa	3,7	0,7	3,0
Taiwan Semiconductor	3,5	2,4	1,1
Jardine Matheson	3,0	0,0	3,0
Hyundai Motor	3,0	1,1	1,9
HSBC	2,7	0,0	2,7
Shinhan Financial	2,5	0,5	2,1
Mindray Medical	2,5	0,0	2,5
DBS	2,4	0,6	1,8

Übergewichtete Positionen (%)

	Relative Fonds Index Gewichtung		
AZ Electronic	3,8	0,0	3,8
Jardine Matheson	3,0	0,0	3,0
Hutchison Whampoa	3,7	0,7	3,0
HSBC	2,7	0,0	2,7
Mindray Medical	2,5	0,0	2,5
Hollysys	2,3	0,0	2,3
Energy Development	2,4	0,0	2,3
Standard Chartered	2,3	0,0	2,3
Genpact	2,2	0,0	2,2
Pccw	2,3	0,1	2,2

Untergewichtete Positionen (%)

	Relative Fonds Index Gewichtung		
Commonwealth Bank	0,0	2,9	-2,9
BHP Billiton	0,0	2,8	-2,8
Westpac Banking	0,0	2,5	-2,5
ANZ Banking	0,0	2,2	-2,2
National Australia Bank	0,0	1,9	-1,9
Tencent	0,0	1,7	-1,7
AIA	0,0	1,5	-1,5
China Mobile	0,0	1,4	-1,4
China Construction Bank	0,0	1,2	-1,2
Wesfarmers	0,0	1,1	-1,1

Geografische Aufteilung (%)

	Relative Fonds Index Gewichtung		
China	19,0	10,9	8,0
Hongkong	17,4	15,3	2,1
Südkorea	16,1	15,0	1,1
Indien	11,9	6,2	5,7
Australien	9,4	26,0	-16,6
Taiwan	6,8	11,3	-4,5
Großbritannien	5,4	0,0	5,4
Luxemburg	3,8	0,0	3,8
Sonstige	9,5	15,2	-5,7
Barmittel u. hochliquide Anlagen	0,7	0,0	0,7

Marktkapitalisierung (%)

	Relative Fonds Index Gewichtung		
Mega-Cap (> \$50 Mrd.)	15,8	25,3	-9,4
Large-Cap (\$10-\$50 Mrd.)	24,1	32,9	-8,9
Mid-Cap (\$2-\$10 Mrd.)	35,5	34,0	1,5
Small-Cap (<\$2 Mrd.)	23,9	7,8	16,0
Barmittel u. hochliquide Anlagen	0,7	0,0	0,7

Wertentwicklung

Nach dem jüngsten Wiederanstieg zeigten sich die asiatischen Aktienmärkte im April in eher schwacher

Verfassung. Sorgen über die Konjunkturabkühlung in China dämpften die Risikobereitschaft der Anleger. Aktuelle Zahlen offenbarten einen Rückgang der Aktivität am Immobilienmarkt. Für Enttäuschung sorgten auch die Außenhandelsdaten und die Zahlen aus der Fertigungsbranche.

Vor diesem Hintergrund war China der Markt, der die größten Einbußen verzeichnete. Auch der indische Aktienmarkt gab nach, da viele Anleger nach der jüngsten Rally Gewinne mitnahmen. In anderen Ländern wie Singapur, Thailand und den Philippinen stiegen die Kurse dagegen. Im Branchenvergleich waren defensive Titel wie Telekommunikationswerte und Versorger besonders gefragt. Industrie- und zyklische Konsumwerte hinkten dem Gesamtmarkt hinterher, und auch hoch bewertete Internettitel gerieten unter Druck.

Positiv für die Wertentwicklung des Fonds war die erfolgreiche Titelauswahl in verschiedenen Ländern und Branchen, besonders in China und im Finanzsektor. Zum Teil wurden diese positiven Beiträge durch die Titelauswahl in Australien und bei den Versorgern zunichte gemacht. Der Fonds profitierte von einem positiven Preiseffekt von 90 Basispunkten.

Positive Beiträge

Einige Unternehmen, die ihre Gewinnzahlen vorlegten, sorgten für positive Überraschungen und wurden dafür von den Anlegern belohnt. Den größten positiven Beitrag zur Fondsperspektive leistete im April der indische Hypothekenfinanzierer **Indiabulls Housing Finance**, der einen soliden Anstieg des Gewinns und des Kreditvolumens gemeldet hatte. Zu den Faktoren, die das gute Ergebnis ermöglichten, gehörte nicht zuletzt die Umstrukturierung der Refinanzierungsbasis. Indiabulls operiert landesweit und ist optimistisch, dass die Nachfrage nach Hauskrediten weiter zunehmen wird.

Unterdessen legte die Aktie des zweitgrößten chinesischen Mobilfunkers **China Unicom** nach Bekanntgabe erfreulicher Gewinnzahlen zu. Die stärkere Nachfrage nach mobilem Internet und DSL bescherte dem Unternehmen höhere Umsätze.

Salamander Energy, ein in Großbritannien notierter Öl- und Gasproduzent mit Förderstätten in Thailand und Indonesien, leistete ebenfalls einen wichtigen Beitrag. Die Marktteilnehmer zogen positive Schlüsse aus dem Verkauf von Assets in der Nähe der Förderstätten von Salamander. Vorteilhaft war auch das Engagement in **Techtronic Industries**, einem in Hongkong notierten Hersteller von Elektrowerkzeugen. Die Aktie des Unternehmens setzte ihren Anstieg fort, der im Vormonat nach der Veröffentlichung erfreulicher Gewinnzahlen begonnen hatte. Günstig für den Titel waren auch die Meldungen über die Konjunkturerholung in den USA, dem wichtigsten Absatzmarkt von Techtronic.

Negative Beiträge

Nach beeindruckenden Zuwächsen in den letzten Monaten gab der indische Aktienmarkt im April

leicht nach. Grund dafür waren Gewinnmitnahmen. Der größte negative Beitrag kam von **CESC**, einem Stromerzeuger mit Sitz in Kalkutta. Vaight betrachtet CESC als Unternehmen der Kategorie „interne Veränderungen“, da es einen Turnaround in seiner Retailsparte und eine Neubesinnung auf sein Kerngeschäft als Stromversorger anstrebt. Den Fortschritt bei diesem Prozess, der im Endeffekt zu höheren Renditen führen sollte, bewertet der Fondsmanager als ermutigend.

Das Engagement in dem australischen Unternehmen **Iluka Resources**, dem weltgrößten Hersteller von Zirkon, und dem Entwickler von Stammzellentechnologien **Mesoblast** kostete den Fonds ebenfalls etwas an Performance. Die Iluka-Aktie fiel, als der Mineralsandproduzent einen Rückgang der Produktion und niedrigere Umsatzerlöse meldete. Die Zirkonproduktion ist jedoch gestiegen und Iluka erwartet für dieses Jahr eine Erholung der Nachfrage nach dem Mineral.

Enttäuscht reagierten die Anleger hingegen auf die Ergebnisse des koreanischen Autobauers **Hyundai Motor**. Anders als in China und Korea, wo die Absatzzahlen stiegen, gab die Entwicklung des Geschäfts in den USA keinen Anlass zur Zufriedenheit. Vaight hält Hyundai für sehr attraktiv bewertet. Seiner Ansicht nach wird das Unternehmen davon profitieren, dass es eine Strategie verfolgt, die auf Effizienzsteigerung setzt und Fahrzeuge des Premium-Segments (höhere Gewinnmargen) in den Mittelpunkt stellt.

Wichtigste Veränderungen

Eine neue Position baute Vaight im Berichtsmonat in **Greatview Aseptic Packaging** auf. Das chinesische Unternehmen stellt bakterienabweisende Verpackungen und Kartons für Milch und Fruchtsaftgetränke her. Nach Einschätzung von Vaight wird Greatview mit seiner bedeutenden Stellung auf dem chinesischen Markt und seiner wachsenden Präsenz in anderen Ländern, besonders in Europa, zum Herausforderer des globalen Branchenführers Tetra Pak. Seiner Ansicht nach werden die langfristigen Wachstumsaussichten des Unternehmens von den Anlegern nicht genügend gewürdigt. Greatview hat sich fest als Nummer zwei hinter Tetra Pak etabliert und wird vom strengen Kartellrecht in seinen Märkten profitieren.

Aufgelöst wurde im Berichtszeitraum die kleine Position in dem australischen Nickelproduzenten **Panoramic Resources**, da Vaight anderswo bessere Möglichkeiten sah. Er reduzierte zudem das Engagement in mehreren Titeln, die in letzter Zeit gut gelaufen waren, wie dem chinesischen Hersteller von Steuergeräten **Hollysys Automation Technologies** und der indischen **Axis Bank**.

Fondskennzahlen und Gebühren

	ISIN Bloomberg	Jährliche Managementgebühren	Laufende Kosten	Mindestbetrag für die Erstanlage	Mindestbetrag für weitere Anlagen
Euro-Anteilsklasse					
A Thes.	GB0030939770MGSEEA LN	1,50 %	1,73 %	€1.000	€75
Euro-Anteilsklasse					
C Thes.	GB0030939994MGSECA LN	0,75 %	0,98 %	€500.000	€50.000

Wichtige Informationen

Barmittel und hochliquide Anlagen können als Einlage und/oder in Northern Trust Cash Funds (sogenannten Organismen für gemeinsame Anlagen) und/oder in kurzfristigen Staatsanleihen gehalten werden.

Quelle aller Angaben zur Wertentwicklung: Morningstar, Inc., Stand: 30. April 2014, Anteile der Euro-Klasse A, bei Wiederanlage des Nettoertrags, Preis-zu-Preis-Basis. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Wertentwicklungen. Alle anderen statistischen Angaben stammen von internen M&G-Quellen, Stand 30. April 2014, sofern nicht anders angegeben. Bitte beachten Sie, dass die Angaben zu den laufenden Kosten bei Fonds und/oder Anteilsklassen, die noch keine 12 Monate alt sind, eine Schätzung sein können. Aktuelle Änderungen der jährlichen Verwaltungsgebühr des Fonds oder anderer Kosten können sich auf die Zuverlässigkeit dieser Zahl auswirken.

Der Wert von Anlagen kann schwanken, wodurch die Fondspreise steigen oder fallen können und Sie Ihren ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht zurückerhalten. **Das vorliegende Dokument richtet sich ausschließlich an Professionelle Anleger und ist nicht zur Weitergabe bestimmt. Andere Personen sollten sich nicht auf die hierin enthaltenen Informationen verlassen. In der Schweiz: Die Weiterleitung dieses Dokuments in oder von der Schweiz aus ist nicht zulässig mit Ausnahme der Weitergabe an Qualifizierte Anleger im Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagengesetzes, der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehörde („Qualifizierte Anleger“).** Die in diesem Dokument genannten Organismen für die gemeinsame Anlage (die „OGAW“) sind offene Investmentfonds mit variablem Kapital, die in England und Wales gegründet wurden. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Die Satzungen, der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, der Jahres- oder Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, sowie bei: M&G International Investments Limited, Niederlassung Deutschland, mainBuilding, Taunusanlage 19, D-60325 Frankfurt am Main, bei der deutschen Zahlstelle: J.P. Morgan AG, Junghofstraße 14, D-60311 Frankfurt am Main, bei der österreichischen Zahlstelle: Raiffeisen Bank International A.G., Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, und bei der luxemburgischen Zahlstelle: J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., European Bank & Business Center, 6 c route de Treves, 2633 Senningerberg, Luxembourg. Kunden in der Schweiz wenden sich bitte an: M&G International Investments Ltd., Niederlassung Deutschland, mainBuilding, Taunusanlage 19, D-60325 Frankfurt am Main. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. Eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH, von der Financial Conduct Authority in Großbritannien autorisiert und beaufsichtigt.

Kontakt

Österreich
www.mandg.at

Deutschland
www.mandg.de

Schweiz
www.mandg.ch